

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)
Kreisgruppe Göttingen | Geiststraße 2 | 37073 Göttingen

Stadt Hann. Münden

per E-Mail an: stadtplanung@hann.muenden.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
54 SchIhre Nachricht vom
30.10.2025Datum
Göttingen, den 16.11.2025**Bebauungsplan Nr. 084 "Auefeld / Göttinger Straße" –
Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB**

Hier: Stellungnahme der BUND Kreisgruppe Göttingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Zusendung der Unterlagen zum o.g. Vorgang. Wir bitten Sie gleichzeitig um eine kurze Bestätigung des Eingangs dieser Stellungnahme.

Die BUND Kreisgruppe Göttingen nimmt zum o.g. Vorhaben wie folgt Stellung und macht folgende Einwendungen geltend. Die Stellungnahme wird aufgrund § 10 Buchstabe f Satz 2 der „Satzung für den Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Landesverband Niedersachsen e.V. (Teil A)“ auch im Namen des Landesverbandes Niedersachsen e.V. abgegeben.

Allgemeine Anmerkungen

Die fortwährende Nutzung bestehender Gebäude ist ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung. Wir begrüßen, dass hier die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um Leerstand und Abriss vorzubeugen.

Gleichzeitig bemerken wir aber auch, dass die geplante Entwicklung mit einer Neuversiegelung von Flächen verbunden ist. Dies steht im Konflikt mit dem § 1a NNatSchG, nach dem die Neuversiegelung von Flächen *landesweit bis zum Ablauf des Jahres 2030 auf unter 3 ha pro Tag zu reduzieren und bis zum Ablauf des Jahres 2050 zu beenden ist.*

Flächennutzung

Die GRZ ist mit einem Wert von 0,8 sehr hoch festgesetzt. Insbesondere im aktuell unbebauten westlichen Teil sollten Freiflächen erhalten werden. Auf S. 6 der Begründung wird hier eine Fläche mit „Optional: PV-Anlage und Stellplätze“ gekennzeichnet. Wir sind der Ansicht, dass Freiflächen-Photovoltaik innerhalb städtischer Gebiete meist wenig Sinn ergibt, und dass PV-Anlagen stattdessen mit anderen Nutzungen auf der Fläche kombiniert werden sollten. Dies könnte beispielsweise dadurch erreicht werden, den Anteil der derartig zu nutzenden Dachfläche in Festsetzung 6.1 zu erhöhen, oder auch die angedachten Stellplätze (vgl. S. 8 der Begründung) mit einer aufgeständerten PV-Anlage zu kombinieren. Die verbleibende Freifläche im Südwesten kann dann etwa als extensiv gepflegte Wiese mit weiteren Bäumen und Sträuchern angelegt werden. Insbesondere trägt die Anpflanzung von Bäumen auch dazu bei, das Mikroklima in dem ansonsten stark versiegelten Bereich zu stabilisieren.

Zur Reduzierung der vollversiegelten Flächen sollten neue Stellplätze stets in wasserdurchlässiger Weise angelegt werden. Es ist zu prüfen, ob Maßnahmen zur Zurückhaltung von Niederschlagswasser angebracht sind.

Auf eine Festsetzung der BMZ kann aus unserer Sicht verzichtet werden, da die Bauhöhe ohnehin schon begrenzt ist.

Naturschutz

Wir begrüßen den Erhalt der bestehenden Gehölze gemäß Festsetzung 5.3 sowie die Festsetzungen zu Gehölzpflanzungen und zur Dachbegrünung. Außerdem wird in Hinweis 3 ein wichtiger Punkt zum Vogelschutz angesprochen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die Empfehlungen der Schweizerischen Vogelwarte Sempach (1).

Um der Lichtverschmutzung entgegenzuwirken, sollte zusätzlich auf eine Außenbeleuchtung ausschließlich in insektenfreundlicher Lichtfarbe geachtet werden, und bei den in Festsetzung 7.1 erwähnten Werbeanlagen sollte die Beleuchtung nachts außerhalb der Betriebszeiten abgeschaltet werden. Zur Erfassung weiterer Auswirkungen ist eine artenschutzrechtliche Prüfung durchzuführen, und es sind in der Folge gegebenenfalls weitere Maßnahmen festzusetzen.

Bitte informieren Sie uns über das weitere Vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, reading 'Ricarda Prüßner'.

i. A. Ricarda Prüßner, Geschäftsstellenleiterin BUND Göttingen

Sachbearbeitung:

Dr.-Ing. Sören Schulze

Arbeitskreis Verbandsbeteiligung des BUND Göttingen
im Namen des BUND Landesverband Niedersachsen

Literatur

- 1) Schweizerische Vogelwarte Sempach (2022): Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht.
URL: https://www.bund.net/fileadmin/user_upload_bund/publikationen/naturschutz/Vogelfreundlich-bauen-mit-Glas_Vogelschlag_20230209.pdf